BAHNHIT.DE

BABYLON BERLIN CITYGUIDE

Das Berlin der 20er / frühen 30er Jahre – von damals und heute - entdecken

Offizieller Partner von

BABYLON BERLIN

BABYLON BERLIN CITYGUIDE

Willkommen im Berlin der 20er Jahre

Die 20er und frühen 30er Jahre waren eine faszinierende Zeit in Berlin, geprägt von pulsierendem Leben, künstlerischer Freiheit und politischen Umbrüchen. Der Wandel zeigte sich in vielen Bereichen u.a. in Mode, Film und Architektur. Das schillernde Nachtleben lockte mit Tanz, Vergnügen und Unterhaltung.

Die erfolgreiche Serie „Babylon Berlin“ taucht tief in diese Ära ein, mit opulenten Kulissen, interessanten Charakteren und fesselnden Kriminalfällen. Am 1. Oktober 2023 startet die 4. Staffel um 20:15 Uhr im Ersten und steht schon ab dem 29. September 2023 in der ARD-Mediathek zur Verfügung.

Lassen Sie sich verzaubern von dieser mysteriösen, verruchten und goldenen Zeit und gehen Sie in Berlin auf Zeitreise. Wir haben für Sie die Orte entdeckt, an denen das Berlin der 1920er und frühen 30er Jahre noch immer durchschimmert.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Drehorte der Serie Babylon Berlin	2
2. Film und Theater	6
3. Musik und Tanzen	10
4. Shows	12
5. Restaurants	16
6. Bars	18
7. Mode und Accessoires	22
8. Kunst und Museen	26
9. Architektur	28
10. Stadtrundgang	32
11. Babylon Berlin im Madame Tussauds	34

DREHORTE DER SERIE BABYLON BERLIN

Locations auf
Google-Maps:

DREHORTE DER SERIE BABYLON BERLIN

Die spektakuläre TV-Serie Babylon Berlin wurde an zahlreichen Originalschauplätzen in Berlin gedreht, z.B. auf dem Alexanderplatz, am Roten Rathaus oder im Strandbad Wannsee. Tauchen Sie ein in die Welt des Kommissars Gereon Rath. Entdecken Sie die spannenden Drehorte und (un)bekannten Plätze und nehmen Sie an dem dreistündigen Rundgang unseres Partners zeitreisen teil.
Mehr Infos dazu auf Seite 32.

1 Theater im Delphi

© Foto: X Filme Creative Pool GmbH, Frédéric-Batier

„Zu Asche, zu Staub“ – das ist der bekannteste Song der Serie. Die Szene dazu wurde im Delphi gedreht, einem ehemaligen Stummfilmkino mit 1000 Plätzen in Weißensee. Der Bezirk wurde in den 1920er Jahren aufgrund seiner zahlreichen Filmstudios auch „Klein Hollywood“ genannt. Durch Babylon Berlin erlangte dieser nahezu vergessene Ort eine neue Bedeutung. Moka Efti heißt der berühmte Nachtclub in der Serie. Es gab damals tatsächlich ein beliebtes Kaffeehaus mit diesem Namen.

Gustav-Adolf-Str. 2, 13086 Berlin

2 Alexanderplatz

© Foto: visumate

Der Alexanderplatz ist ein bedeutender Handlungsort in Volker Kutschers Büchern und der Serie. Die legendäre „Rote Burg“ - das ehemalige Polizeipräsidium - wurde im Krieg zerstört und musste in die Folgen montiert werden. Während Weltzeituhr und Fernsehturm retuschiert wurden, boten das Alexanderhaus und das Berolinahaus mit ihrem Stil der Neuen Sachlichkeit die ideale Kulisse für die Darstellung der Weimarer Republik.

Alexanderplatz, 10178 Berlin

3 Jüdischer Friedhof Weißensee

© Foto: visitBerlin, Tanja Koch

Der Jüdische Friedhof in Weißensee ist einer der größten Gottesacker in Europa und wurde 1880 eingeweiht. In der vierten Staffel von Babylon Berlin besucht der Gangster Abraham Goldstein ein Grab. Der Friedhof ist ein bedeutungsvoller Ort und ein faszinierendes Kulturdenkmal in Berlin, das die Geschichte der jüdischen Gemeinschaft und die Vergangenheit Europas widerspiegelt.

Herbert-Baum-Straße 45, 13088 Berlin

4 Berliner Ensemble

© Foto: Moritz-Haase

Das Berliner Ensemble am Schiffbauerdamm wurde 1892 gegründet und zählt zu den am besten erhaltenen Theatergebäuden in Berlin. Es eignete sich als perfekter Drehort für Babylon Berlin und die dort gedrehten Szenen mit den versteckten Attentätern versprechen viel Spannung. Fast jeder Winkel des Gebäudes wurde für die Inszenierung genutzt: Eingangsfoyer, Pausenraum, Bühne, Ränge, Keller, Dachboden, Feuerwehrleiter im Hof und der Kronleuchter.

Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin
www.berliner-ensemble.de

5 Strandbad Wannsee

© Foto: LDA, Wolfgang Bittner

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1907 lockt das Strandbad Wannsee als „Badewanne der Berliner“ die Großstädter an die Havel. Im Sommer ist es eine Herausforderung, hier einen freien Platz zu finden. Nach einem Brand 1927 wurden im Stil der Neuen Sachlichkeit ein Gebäudekomplex mit Umkleidekabinen und Kiosken errichtet, welcher heute unter Denkmalschutz steht. Auch in der fesselnden Serie Babylon Berlin unternehmen mehrere Protagonisten einen Ausflug in das beliebte Strandbad.

Wannseebadweg 25, 14129 Berlin

6 Rotes Rathaus

© Foto: Wolfgang Scholvien

Das Rote Rathaus dient als Sitz des Regierenden Bürgermeisters und der Senatskanzlei und ist zugleich ein bedeutendes Wahrzeichen Berlins. Seit Babylon Berlin ist es jedoch auch unter dem Namen „Rote Burg“ bekannt, da es als Doppelgänger für eines der zentralen Gebäude in der Serie fungiert. Die imposante Architektur des Roten Rathauses verleiht der Serie eine authentische Kulisse und lässt es zu einem unverwechselbaren Schauplatz werden.

Rathausstraße 15, 10178 Berlin

7 Berliner Kammergericht

© Foto: Artfully Media, Sven Chr. Schramm

Das Berliner Kammergericht ist das höchste Gericht in Berlin und ist auch ein historisch bedeutsamer Ort. Hier fanden 1944 die Prozesse gegen die Verschwörer des 20. Juli 1944 statt. In Babylon Berlin dient das beeindruckende Gebäude als Sitz des Reichswehrministeriums. Besonders imposant ist das Foyer mit seiner großen Freitreppe. In der Serie besucht die junge Manu Seeger hier ihren Vater.

Elßholzstraße 30-33, 10781 Berlin

8 Körnerpark

© Foto: visitBerlin, Dagmar Schwelle

Der idyllische Körnerpark ist ein historischer Park im Bezirk Neukölln. Mit seiner neobarocken Architektur, den reich verzierten Treppen und der schönen Gartenanlage bot der Körnerpark eine authentische Kulisse für die Darstellung des Berlins der 1920er Jahre. In der vierten Staffel der Serie wird die Freifläche vor der Orangerie als Eistockbahn genutzt. Heutzutage laden eine Galerie und ein Café in der Orangerie zum Verweilen ein.

Schierker Straße 8, 12051 Berlin

9 Rennbahn Hoppegarten

© Foto: GaloppHoppegarten

Die bekannte Rennbahn Hoppegarten liegt ganz in der Nähe von Berlin. Seit der Eröffnung 1868 finden hier erstklassige Pferderennen statt. Die historische Bahn wird in der Serie als beeindruckende Kulisse genutzt. Die Protagonisten Oberst Gottfried Wendt, gespielt von Benno Führmann, und Alfred Nyssen, Sprössling einer Industriellenfamilie verkörpert durch Lars Eidinger, liefern sich hier ein dramatisches Rennen.

Rennbahnallee 1, 15366 Hoppegarten

FILM UND THEATER

Locations auf
Google-Maps:

FILM UND THEATER

In den 20er Jahren dominierten Stummfilme die Leinwände, und Stars wie Charlie Chaplin und Greta Garbo erlangten weltweite Berühmtheit.
Die Kinos waren prachtvolle Orte des Vergnügens, oft mit atemberaubender Architektur und luxuriöser Ausstattung. Die Menschen strömten in Scharen in die Kinos, um dem Alltag zu entfliehen und sich von der Magie des Films verzaubern zu lassen.
Lassen auch Sie sich von dieser Pracht beeindrucken und tauchen Sie ein in die Welt des Films der 20er Jahre an verschiedenen Orten in Berlin.

1 Babylon Stummfilmkino

© Foto: visitBerlin, Max Threlfall

Das Babylon in Berlin Mitte ist ein historisches Wahrzeichen der Filmgeschichte. Eröffnet im Jahr 1929, bietet es bis heute regelmäßig Stummfilmkonzerte. Mit über 150 nostalgischen Aufführungen jährlich bleibt diese Ära im Babylon - als eine der berühmtesten Spielstätte für die Filme der goldenen 20er - lebendig. Das großartige BABYLON ORCHESTER BERLIN begleitet die Filme, wie es früher üblich war. Der prächtige Art-Déco-Stil des Gebäudes steigert das Gefühl einer Zeitreise in die 20er Jahre.

Rosa-Luxemburg-Straße 30, 10178 Berlin-Mitte
babylonberlin.eu

2 Renaissance-Theater

© Foto: Renaissance-Theater, Florian Profitlich

Das Renaissance-Theater in Charlottenburg ist das einzige vollständig erhaltene Art-Déco-Theater Europas. 1922 eröffnete das Theater. Es lohnt sich dieses Schmuckstück der Theaterarchitektur zu besichtigen. Die Inneneinrichtung wurde vom renommierten Architekten Oskar Kaufmann im Art-Déco-Stil mit Elementen des Rokokos und des Expressionismus umgebaut. Besonders beeindruckend ist neben der Vekleidung aus rötlichem Rosenholz und der dekorativen Formenvielfalt das großflächige Intarsien Wandbild mit Motiven der Commedia dell'Arte im Zuschauerraum.

Knesebeckstr. 100, 10623 Berlin-Charlottenburg
www.renaissance-theater.de

3 Schaubühne

© Foto: Arno Declair

Die Schaubühne ist seit 1981 in dem unter Denkmalschutz stehenden Bau von Erich Mendelssohn am Lehniner Platz zuhause. Ursprünglich war in dem Gebäude mit roten Klinkersteinen und runder Fassade ein Kino untergebracht. 1928 wurde es eröffnet und stand ganz im Zeichen der Moderne, das heißt der Neuen Sachlichkeit, die in den 1920er-Jahren wegweisend war. Das gilt auch für das moderne Programm der Schaubühne.

Kurfürstendamm 153/am Lehniner Platz, 10709 Berlin-Wilmersdorf
www.schaubuehne.de

4 Museum für Film und Fernsehen

© Foto: Marian Stefanowski

Das Museum für Film und Fernsehen präsentiert eine umfassende Ausstellung über den deutschen Film. Es werden u.a. Nachlässe von Heinz Rühmann und insbesondere Marlene Dietrich gezeigt. Ab den 1930er Jahren begann die Karriere der Schauspielerin im legendären Hosenanzug in Berlin. Zu sehen sind neben ihren berühmten Kostümen auch Briefe, Stoffpuppen und andere Erinnerungsstücke. Es werden auch frühe Film-Highlights wie Fritz Langs „Metropolis“ gezeigt. Die Räume des Museums sind effektvoll aufgemacht mit vielen Plakaten und Requisiten. Ein Besuch ist lohnenswert.

Am Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin-Mitte
www.deutsche-kinemathek.de

© Foto: X Filme Creative Pool GmbH, Frédéric-Batier

(Theatersaal) © Foto: GettyImages, aerogondo

MUSIK UND TANZEN

Locations auf
Google-Maps:

In den 20er Jahren waren die Ballhäuser Berlins bekannt für ihre extravaganten Partys. Unter prunkvollen Kronleuchtern wurde getanzt, in mondänen Sälen beschwipste Gespräche geführt und pompöse Festmahle serviert. Die Ballhäuser in Berlin waren einst Inbegriff des hedonistischen Lebensstils. Einige dieser Vergnügungstempel gibt es immer noch und auch heutzutage wird dort geschwoft, geschlemmt und gefeiert.

1 Clärchens Ballhaus

© Foto: Bernd Schoenberger

Clärchens Ballhaus ist eines der letzten erhaltenen Ballhäuser aus dem 20. Jahrhundert, das für seine einzigartige Atmosphäre und Tanzabende bekannt ist. Das Ballhaus besticht durch sein authentisches charmantes Interieur, das mit antiken Spiegeln, Holztäfelungen und Kronleuchtern ausgestattet ist. Hier kann man zu verschiedenen Musikstilen tanzen, von traditionellen Walzern bis hin zu modernen Beats, und das Tanzparkett bis in die frühen Morgenstunden erobern. Auch die zünftige Küche ist sehr empfehlenswert.

Auguststr. 24, 10117 Berlin-Mitte
www.claerchensball.haus.de

2 Ballhaus Berlin

© Foto: Ballhaus Berlin

Das Ballhaus Berlin in Mitte verzückt die Besucher durch seine authentische historische Atmosphäre. Das ursprüngliche Tanzlokal wurde schon im 19. Jahrhundert eröffnet. Heute finden dort vielfältige Veranstaltungen wie Konzerte und Partys und kulturelle Events statt. Das Interieur vereint nostalgischen Charme mit zeitgemäßem Design. Der Hauptsaal beeindruckt mit hohen Decken, prächtiger Deckenverzierung und eleganten Kronleuchtern.

Chausseestraße 102, 10115 Berlin-Mitte
www.ballhaus-berlin.de

3 Ballhaus Wedding

© Foto: Ballhaus Wedding

Versteckt in einem Hinterhof liegt das Ballhaus Wedding, ein architektonisches Juwel mit einer reichen Geschichte. Der imposante Eingangsbereich und die prächtigen Säle lassen eine besondere Atmosphäre aufkommen. Highlights sind das Kaminzimmer, die goldene Champagnerbar und die Spieltische. Hier erleben Sie bunte Abende mit Tanz, Varieté, Live-Musik, Spielen, Filmen und natürlich ganz viel Spaß.

Knesebeckstr. 100, 10623 Berlin-Charlottenburg
www.renaissance-theater.de

SHOWS

Locations auf
Google-Maps:

Das Nachtleben in Berlin in den 20er Jahren war berühmt und berüchtigt. Es gab verschiedene Vergnügungstempel für die abendliche Unterhaltung. Die Theater zeigten spektakuläre Shows und Revuen mit Musik, Tanz und Schauspiel. Die Aufführungen waren oft extravagant und opulent, mit glamourösen Kostümen und aufwändigen Bühnenbildern. Das exzentrisch gekleidete Publikum frönte einem hedonistischen Lebenswandel. Tauchen Sie für einen Abend in das prickelnde Gefühl der 20er Jahre bei einer der aktuellen glitzernden Shows in Berlin ein.

1 Wintergarten

© Foto: Benjamin Duentsch

1992 wurde das Berliner Wintergarten Varieté an der Potsdamer Straße als glanzvolle Hommage an den historischen Wintergarten in der Friedrichstraße wiedereröffnet. Dieser war in den wilden Zwanzigern mit fast 3.000 Sitzplätzen eines der größten und modernsten Theater Europas. Es fanden glamouröse Varietéabende mit großem Orchester und einzigartigen Talenten statt. An diese Tradition knüpft der moderne Wintergarten und thematisiert in den Shows immer wieder aufs Neue die Goldenen Zwanziger.

Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin-Schöneberg
wintergarten-berlin.de

2 Admiralspalast

© Foto: ADMIRALSPALAST

Der Admiralspalast an der Friedrichstraße ist ein beeindruckendes Bauwerk mit einer reichen Geschichte. Ursprünglich war dort ein Schwimmbad mit natürlicher Solequelle, welches im Laufe der Zeit zu einem mehrstöckigen Vergnügungstempel mit Kegelbahn, Eisbahn, dann in eine Varietébühne in Art-Déco-Stil, in ein Revuetheater und schließlich in ein Volltheater umgebaut wurde. Bis heute ist der Admiralspalast ein bedeutender kultureller Ort mit spektakulären Shows und Konzerten.

Friedrichstraße 101, 10117 Berlin-Mitte
www.admiralspalast.theater

3 Tipi am Kanzleramt

© Foto: Darek Gontarski

Die große Zeltbühne mit den mondänen Kronleuchtern und der exquisiten Ausstattung bietet einen glanzvollen Rahmen im Stil der 20er Jahre. Auch viele der Shows spiegeln den Glanz und Glamour dieser Epoche wider. Hier erwartet Sie ein vielfältiges Programm aus Chanson, Cabaret, Varieté, Tanz, Artistik und Musical-Comedy. Renommierte deutsche und internationale Künstler versprechen einen unterhaltsamen Abend. Sehr beliebt ist „Cabaret – Das Musical“.

Große Querallee, 10557 Berlin-Tiergarten
www.tipi-am-kanzleramt.de

4 Bar jeder Vernunft

© Foto: XAMAX (Max Schroeder)

Tauchen Sie ein in das pulsierende Berlin der 20er Jahre mit einem unvergesslichen Abend in der Bar jeder Vernunft. In dem glitzernden Spiegelzelt erleben Sie einen Hauch von Verruchtheit, einen Hauch von Glamour und viel Humor. Auf dem Programm stehen Cabaret, Musical und Operette – auf der Bühne unterhalten erstklassige Akteure. Diese einzigartige Atmosphäre entführt sie für einen Abend in die Goldenen Zwanziger.

Schaperstraße 24, 10719 Berlin-Wilmersdorf
www.bar-jeder-vernunft.de

© Foto: X Filme Creative Pool GmbH, Frédéric-Batier

(Wintergarten Bühne und Saal) © Foto: Wintergarten Varieté

RESTAURANTS

Locations auf
Google-Maps:

Die Restaurants in den 20er Jahren waren geprägt von Eleganz und Raffinesse. Das mondäne Art-Déco-Design, Live-Jazz-Musik und Kellner in schicken Anzügen schufen eine unvergleichliche Atmosphäre. Exotische Cocktails und kulinarische Köstlichkeiten wurden serviert, während die Gäste die Zeit des Glamours und des Swing genossen. Auch Sie können einen Hauch von 20er Jahre Charme in einigen tollen Berliner Restaurants erleben, die sich dem Stil jener Zeit verschrieben haben.

1 Irma la Douce

© Foto: White Kitchen

Das Restaurant Irma la Douce ist eine charmante Hommage an die Zwanziger Jahre. Mit seinem stilvollen Art-Déco-Interieur, Jazzmusik im Hintergrund und einer Speisekarte, die klassische französische Gerichte neu interpretiert, entführt es Sie in die glamouröse Ära der Roaring Twenties. Auch der Standort des Restaurants ist Kult. Es liegt an der Potsdamer Straße, einer Berliner Institution mit Geschichte. Hier trifft Ost auf West, Kunstgalerien auf Designer-Boutiquen und große türkische Supermärkte runden die bunte Mischung ab.

Potsdamer Str. 102, 10785 Berlin-Schöneberg
www.irmaladouce.de

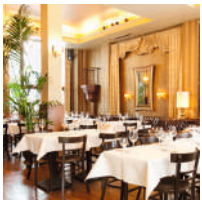
2 Restaurant Nolle

© Foto: Restaurant Nolle

Unter der sechs Meter hohen, gewölbten Decke des S-Bahnbogens Nähe Friedrichstraße schlemmen Sie im Restaurant Nolle feine und deftige Speisen und köstliche Berliner Spezialitäten, wie Boulette und Currywurst. Der Charme des historischen Berlins wird hier mit Stil eingefangen. Marmor, Spiegel, Leder und Art-Déco-Malereien schaffen eine besondere Atmosphäre. Seit über 100 Jahren vereinen sich hier das Flair der 20er Jahre und traditionelle Gastfreundschaft.

Georgenstr. 203, 10117 Berlin-Mitte
www.restaurant-nolle.de

3 Oxymoron



© Foto: Oxymoron

Das Oxymoron liegt im 1. Jugendstilhof der Hackeschen Höfe in Berlin-Mitte. Das Salon & Lounge Restaurant bietet hervorragende Gerichte mit italienisch-französischer Note. Das Interieur ist eine Hommage an die Ästhetik der 20er Jahre. Der Raum ist gekonnt gestaltet mit Art-Déco-Elementen, goldenen Akzenten und eleganten, geschwungenen Linien. Dunkle Hölzer, rauchige Farbtöne prächtige Kronleuchter schaffen eine schöne Kulisse, die an den Glanz vergangener Zeiten erinnert.

Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin-Mitte
www.oxymoron-berlin.de

BARS

Locations auf
Google-Maps:

Die Bars der 20er Jahre waren lebhafte Treffpunkte voller Jazz, Zigarettenrauch und Lebensfreude. Flapper-Mädchen tanzten zum Charleston. Die Räumlichkeiten waren oft in gedeckte Töne getaucht, dunkles Holz, glänzendes Messing, Kristallgläser und samtene Möbel machten die besondere Atmosphäre aus. Zu den Lieblingsgetränken der Gäste zählten Absinth, Martini, Champagner. Nippen auch Sie ganz stilvoll an einem leckeren Getränk in einer der glanzvollen Berliner Bars mit 20er Jahre Patina.

1 Prinzipal Bar

© Foto: Prinzipal @ rolandJustynowicz

Die authentische und stilvolle Bar im Herzen Kreuzbergs bietet Ihnen einen ganz besonderen Abend mit einer Burlesque Show voller bizarrer und unvorhersehbarer Momente. Die Bar überzeugt mit ihrem eleganten Art-Déco-Stil und einer exquisiten Getränkeauswahl - von handgefertigten Kreationen bis hin zu klassischen Cocktails ist für jeden Geschmack etwas dabei. Hereinspaziert in eine wunderschöne Varietéwelt voller Federboas, Plüschsessel und Zaubereien.

Oranienstraße 178, 10999 Berlin-Kreuzberg
www.prinzipal-kreuzberg.com

2 Galander Charlottenburg

© Foto: Galander GmbH

Das Galander Charlottenburg erinnert an mondäne Salons der Goldenen Zwanziger. Der Bartresen aus dunklem Edelholz wird von lederbezogenen Barhockern umgeben. Das Interieur mit seinen dunklen Rot- und Brauntönen, hohen Decken, Altbaufenstern, einem opulenten Kronleuchter und Holzvertäfelungen strahlt Behaglichkeit aus. An der Bar kreieren erfahrene Bartender trendige Tiki-Drinks, klassische Cocktails und spannende Eigenkreationen.

Stuttgarter Platz 15, 10627 Berlin-Charlottenburg
www.galander.berlin/galander-bar-charlottenburg

3 Provocateur Hotelbar

© Foto: Gekko Management GmbH

Die Bar im Hotel Provocateur in Berlin hat ein burleskes Ambiente. Die Räumlichkeiten sind in Rot gehalten, samtene Sessel und Sofagarnituren laden zum entspannten Verweilen ein. Die dunkel getäfelte Decke, die großen Palmen und die stilvollen goldenen Lampen geben der Bar einen 20er Jahre Touch. Genießen Sie die sensationellen Cocktails und Drinks in dieser außergewöhnlichen Atmosphäre. Hier kann die Nacht lang werden.

Brandenburgische Str. 21, 10707 Berlin-Wilmersdorf
www.provocateur-hotel.com/provocateur-bar

4 Sally Bowles Bar

© Foto: visitBerlin, Günter Steffen

Die Sally Bowles Bar in Berlin ist eine Hommage an die berühmte Figur aus dem Film „Cabaret“. Tagsüber ein ruhiges Café mit deutschem Mittagstisch, verwandelt es sich abends in eine lebendige Bar mit Live-Musik. Die nostalgische Einrichtung haben die Besitzer von den Trödelmärkten zusammengetragen. Die Cocktail-Kreationen sind legendär, während die Atmosphäre das wilde Berlin der frühen 1930er Jahre wiederaufleben lässt.

Eisenacher Str. 2, 10777 Berlin-Schöneberg
www.sally-bowles.de

Geheimtipp:

5 Absinthdepot – Das Fachgeschäft für Absinth

In den 20er Jahren war Absinth ein Modegetränk. Der hochprozentige Kräuterlikör ist für seinen intensiven Geschmack und seine grüne Farbe bekannt. In Berlin Mitte können Sie im Absinthdepot, eines der weltweit ältesten Fachgeschäfte für Absinthe und Zubehör, die grüne Köstlichkeit probieren und erwerben. Neben einer Vielzahl an Absinthsorten aus aller Welt finden Sie hier auch eine kleine Auswahl an erstklassigen Spirituosen und anderen Getränken.

Weinmeisterstraße 4, 10178 Berlin-Mitte
absinthdepot.de

© Foto: X Filme Creative Pool GmbH, Frédéric-Batier

(Prinzipal Bar - Swinggirl) © Foto: Prinzipal @Max_Menning

MODE UND ACCESSOIRES

Locations auf
Google-Maps:

MODE UND ACCESSOIRES

Typisch für die Damenmode der 1920er Jahre waren schlichte gerade Schnitte, viele Verzierungen, ganz viele Accessoires und ausdrucksstarkes Make-Up. Kurze Fransenkleider, Perlenketten, Federboas, Zigarettenspitzen und Haarschmuck auf dem Bubikopf mit Wasserwelle gehörten zum perfekten Outfit. Die Herren trugen elegante Anzüge mit schmalen Hosen. Es war eine Ära des Glamours und des Jazz. In Berlin gibt es einige Geschäfte und auch Flohmärkte, in denen Sie originale Stücke aus der Zeit oder auch Mode im Stil der 20er Jahre kaufen oder leihen können.

1 Berliner Trödelmarkt an der Straße des 17. Juni

© Foto: GettyImages-MarioGuti

Der Trödelmarkt an der Straße des 17. Juni ist beliebt bei Schnäppchenjägern und Antiquitätenliebhabern. Jeden Samstag und Sonntag können Sie hier nach Herzenslust stöbern und echte Schätze entdecken. Das vielfältige Angebot reicht von Büchern, Schmuck, Porzellan, Teppichen über Vintage-Kleidung bis hin zu Möbeln und Kunstwerken. Gehen Sie auf Schatzsuche in einer bunten quirligen Atmosphäre!

Straße des 17. Juni, 10785 Berlin-Tiergarten
www.berlinertroedelmarkt.com

2 Mimi – Textile Antiquitäten

© Foto: GettyImages, RomanBabakin

Bei Mimi Textile Antiquitäten können Sie eine Vielzahl von Textilien aus den 20er Jahren finden und erwerben. Gleich beim Betreten des Ladengeschäfts in Schöneberg wird man auf eine faszinierende Zeitreise in die deutsche Modewelt von 1880 bis 1960 mitgenommen. Ikonische Flapper-Kleider aus Seide, Abendtäschchen, Anzüge, Hüte, Diademe - in diesem Laden findet man eine liebevoll zusammengestellte Sammlung.

Goltzstr. 5, 10781 Berlin-Schöneberg
www.admiralspalast.theater

3 Bonnie und Kleid

© Foto: GettyImages, ArminStaudtBerlin

Der Laden Bonnie und Kleid in Kreuzberg ist bekannt für seine einzigartigen Fundstücke und die exklusive Auswahl an Artikeln zum Kaufen und Leihen. Besonders beliebt sind Kleider im charakteristischen Bohème- und Zwanziger-Jahre-Stil sowie die berühmten Petticoats aus den Fünfzigern. Jeder Artikel erzählt seine eigene Geschichte, da sie von den unterschiedlichsten Flohmärkten und Theatern auf der ganzen Welt stammen.

Gneisenaustraße 9, 10961 Berlin-Kreuzberg
Web: www.visitberlin.de/de/bonnie-kleid

4 WildBerlin - Kostümverleih

© Foto: GettyImages, ArminStaudtBerlin

Bei WildBerlin können Sie sich für Ihren glamourösen Partyabend im 20er Jahre Stil einkleiden. Von eleganten Charleston-Kleidern mit Fransen und Pailletten über glitzernde Accessoires und Hüten bis hin zu schicken Anzügen mit schmalen Hosen und Hosenträgern bietet der Laden (fast) alles. Einfach einen Termin zur Anprobe ausmachen, sich in Schale werfen und einmal wie in den Goldenen Zwanzigern aussehen.

Blücherstr. 37 A, 10961 Berlin-Kreuzberg
Web: www.wildberlin.de

© Foto: X Filme Creative Pool GmbH, Frédéric-Batier

(Trödelmarkt an der Straße des 17. Juni) © Foto: GettyImages, Thomas_EyeDesign

KUNST UND MUSEEN

Locations auf
Google-Maps:

KUNST UND MUSEEN

Die 1920er Jahre waren auch eine Zeit kultureller Blüte. Es entstanden wichtige Filme, Kunstwerke, Bücher und Theaterstücke. Auch im Bereich Mode und Design spiegelte sich das Lebensgefühl dieser Zeit wider. Um die künstlerischen Ausprägungen dieser Zeit zu erleben, empfehlen wir einen Gang durch verschiedene Berliner Museen.

1 Bröhan-Museum

© Foto: Bröhan-Museum, Martin Adam

Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus - Das Bröhan Museum in Berlin ist bekannt für seine beeindruckende Sammlung zu Jugendstil, Art-Déco und der Kunst der Berliner Secession. Ausgestellt sind u.a. Gemälde von Otto Dix und George Grosz. Die Sammlung umfasst auch berühmte Möbelstücke von Marcel Breuer und Ludwig Mies van der Rohe. Modeaccessoires wie Hüte, Schuhe und Taschen repräsentieren den Stil und die Eleganz dieser Ära. Der ganz besondere Reiz der Avantgarde wird Ihnen hier vor Augen geführt.

Schloßstraße 1a, 14059 Berlin-Charlottenburg
www.broehan-museum.de

2 Berlinische Galerie

© Foto: Berlinische Galerie, Noshe

Die Berlinische Galerie bietet Einblicke in das Leben der Goldenen Zwanziger durch die Pinselstriche der Künstler. In der Dauerausstellung werden Originalwerke aus dieser Zeit gezeigt wie Jeanne Mammens „Revuegirls“, die wie ein Fenster in diese Ära wirken. Auch Werke von Künstlern wie Otto Dix, George Grosz, Hannah Höch und Max Beckmann sind zu sehen. Die Berlinische Galerie vermittelt so auf eindrucksvolle Weise das Leben und die Wahrnehmung dieser faszinierenden Epoche.

Alte Jakobstraße 124-128, 10969 Berlin-Kreuzberg
www.berlinischegalerie.de

3 Georg-Kolbe-Museum

© Foto: Georg Kolbe Museum, Enric Duch

Der Bildhauer Georg Kolbe war einer der bedeutendsten Künstler der 1920er Jahre, einer Ära, die von kreativer Freiheit und künstlerischem Aufbruch geprägt war. Das Museum im Stadtteil Westend besteht aus den Wohn- und Atelierbauten, die 1928/29 im Stil der Neuen Sachlichkeit errichtet wurden. Die Sammlung des Museums umfasst u.a. den Nachlass des Künstlers Georg Kolbe und die Kunstsammlung Georg Kolbes (mit Werken von Karl Schmidt-Rottluff, Ernst Ludwig Kirchner, Auguste Rodin, Aristide Maillol).

Sensburger Allee 25,14055 Berlin-Charlottenburg
www.georg-kolbe-museum.de

ARCHITEKTUR

Locations auf
Google-Maps:

ARCHITEKTUR

Die Architektur der 1920er Jahre in Berlin war geprägt von der Bauhaus-Schule, die die Ideen der „Neuen Sachlichkeit“ und des kostengünstigen „modularen Bauens“ in die Architektur einführte. Berühmte Architekten jener Zeit waren u.a. Walter Gropius, Ludwig Mies van der Rohe, Erich Mendelsohn und Bruno Taut. Klar definierte Formen, schlichtes Design und modulares Bauen prägten das Stadtbild. Auch heute noch können Sie viele der Gebäude aus den 20er Jahren in Berlin bestaunen.

1 Shell-Haus

© Foto: visitBerlin, Nele Niederstadt

Das Shell-Haus am Ufer des Landwehrkanals beeindruckt mit seiner hellen sanft geschwungenen Fassade und lang gezogenen Fensterbändern. Der 5- bis 10-geschossigen Stahlskelettbau wurde Anfang der 1930er Jahre vom Architekten Emil Fahrenkamp gebaut. Das Gebäude gilt als herausragendes Beispiel für die Stilrichtung der Neuen Sachlichkeit und als eines der bedeutendsten Bürohäuser der Weimarer Republik. Durch eine umfassende Renovierung erstrahlt das Gebäude heute in seinem ursprünglichen weißen Glanz.

Reichpietschufer 60-62, 10785 Berlin-Tiergarten

2 WOGA-Komplex

© Foto: visitBerlin, Gianmarco Bresadola

Der Woga-Komplex am Lehniner Platz, entworfen von Erich Mendelsohn in den Jahren 1925 bis 1931, ist ein architektonisches Ensemble. Es vereint Kultur, Shopping und Wohnen im Stil der Neuen Sachlichkeit. Am Ende des Kurfürstendamms befinden sich zwei imposante Kopfbauten mit einer Ladenstraße in der Mitte, die zum querstehenden Gebäude führt. Dort schließt sich eine Wohnanlage mit Grünflächen und Tennisplätzen an. Die Schaubühne hat ihren Sitz in einem der Kopfbauten.

Kurfürstendamm 153-156, 10709 Berlin-Wilmersdorf

3 Weitere bedeutende Gebäude aus den 1920er Jahren:

1 Das Haus des Rundfunks

Das Gebäude wurde 1929-1931 von Hans Poelzig erbaut und beherbergte den Berliner Rundfunk. Es ist ein herausragendes Beispiel für den expressionistischen Stil jener Zeit.

2 Die Großsiedlung Siemensstadt

Diese Siedlung wurde zwischen 1929 und 1931 von verschiedenen Architekten entworfen und ist ein beeindruckendes Beispiel für den sozialen Wohnungsbau der 1920er Jahre.

3 Die Columbiahalle

Ursprünglich als Sport- und Veranstaltungshalle erbaut, wurde sie 1927 eröffnet. Das Gebäude besticht durch seine markante, modernistische Architektur.

4 Das Ullsteinhaus

Das Bürogebäude wurde 1926-1927 von Eugen Schmohl entworfen und war ein Symbol für den wirtschaftlichen Erfolg des Ullstein-Verlags.

5 Die Siedlungen der Moderne

z.B. Wohnstadt Carl Legien (Prenzlauer Berg), Weiße Stadt (Reinickendorf), Schillerpark-Siedlung (Wedding)

(Haus des Rundfunks Lichthof) © Foto: rbb, Foto: Hanna Lippmann

(Ullsteinhaus) © Foto: visitBerlin, Steve Simon

STADTRUNDGANG

© Foto: Zeitreisen

zeit reisen

Mehr erfahren:

DIE OFFIZIELLE BABYLON BERLIN-TOUR MIT UNSEREM PARTNER ZEITREISEN

© Foto: Zeitreisen

Auf den Spuren der Erfolgsserie

Der Babylon Berlin Rundgang führt zu Drehorten der Erfolgsserie und zu Originalschauplätzen der Weimarer Republik. Die Tour bewegt sich überwiegend durch die Stadtteile Berlin-Mitte und Prenzlauer Berg und endet am S-Bahnhof Friedrichstraße.

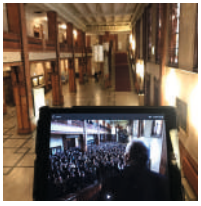
Moderiert wird die Tour (fast immer) von Arne Krasting, Historiker und Experte der Weimarer Republik - und Mitwirkender in Staffel 3.

© Foto: Zeitreisen

Spannende Hintergrundgeschichten zur Serie

Auf der Tour erfahren Sie spannende Hintergrundgeschichten zu den Dreharbeiten und den SchauspielerInnen. Wo stand früher die „Rote Burg“ und wie viele Gebäude dienten Babylon Berlin als Drehort? Mit welchen Herausforderungen hatte die Produktion bei den Dreharbeiten am Alexanderplatz zu kämpfen? In welchem Gebäude muss Gereon in Staffel 4 um sein Leben kämpfen?

Ein wichtiges Thema der Babylon Berlin-Tour ist es auch, wie die Produktion es auch im Berlin der Gegenwart geschafft hat, die Zuschauer auf eine Zeitreise in die Weimarer Republik mitzunehmen. In ganz Berlin hat die Produktion von „Babylon Berlin“ Gebäude, Straßen und Plätze gefunden, die in die Handlungszeit passen. Gerade in der Innenstadt gibt es mit dem Alexanderplatz, dem Roten Rathaus und dem Alten Stadthaus prominente Sehenswürdigkeiten, die Teil der Serie geworden sind.



© Foto: Zeitreisen

Informatives zur Zeitgeschichte

Neben der Serie geht es bei der Tour aber auch um die historischen Hintergründe. Wie haben die Menschen damals gelebt? Wie waren die Wohnbedingungen, wie und wo amüsierten sich die Berliner, welche politischen Konflikte bedrohten die fragile Republik? Passend zur Handlung der Staffel 4 werden auch die Ringvereine, die Zusammenschlüsse der Berliner Verbrecher, vorgestellt.

Das Besondere an der Babylon Berlin- Tour ist, dass die Gäste zu Beginn iPads erhalten, auf denen exklusive Filmausschnitte der Serie und historische Originalaufnahmen der 1920er Jahre gezeigt werden. So wird z.B. deutlich, wie bewegt und verkehrsreich der Alexanderplatz um 1929 war - und wie die Produktionsfirma es geschafft hat, den heutigen, modernen Platz zum Drehort umzubauen. Die Geschichte wird so lebendig und besser nachvollziehbar.

Die Babylon Berlin-Tour: nicht nur für Fans der Serie eine faszinierende Möglichkeit, die Stadt neu zu entdecken.

Chodowieckistraße 10, 10405 Berlin
+49 30 44 02 44 50
post@zeit-reisen.de

BABYLON BERLIN IM MADAME TUSSAUDS

Madame Tussauds BERLIN

Mehr erfahren:

DIE OFFIZIELLE BABYLON BERLIN-BAR BEI UNSEREM PARTNER MADAME TUSSAUDS

© Foto: Merlin Entertaiment

Tauchen Sie ein in die Welt von Babylon Berlin

Im Madame Tussauds Berlin am Brandenburger Tor können Gäste über 100 lebensechte Wachsfiguren internationaler Stars erleben. Auch „Babylon Berlin“ findet ab Ende September ein Zuhause im weltberühmten Wachsfigurenmuseum. Gäste können in die schillernde Unterwelt Berlins eintauchen, bei einem Tanzmarathon mitmachen oder einen Cocktail an der neuen, hauseigenen Bar genießen.
Dabei stehen Kommissar Gereon Rath (Volker Bruch) sowie Charlotte Ritter (Liv Lisa Fries) und Esther Kasabian (Meret Becker) als Wachsfiguren für Fotos bereit.

© Foto: X Filme Creative Pool GmbH, Frédéric-Batier

Party-Atmosphäre der Serie hautnah erleben

Das mitreißende Partygefühl der Erfolgsserie „Babylon Berlin“ wird im Rahmen der Erweiterung im Madame Tussauds Berlin eingefangen. Die Serie zeichnet sich durch eine einzigartige Mischung aus düsteren und tragischen Elementen sowie ausgelassenen, exzessiven Partyszenen aus, die das Lebensgefühl der 1920er Jahre in Berlin ausmachen.

Nadja Troublefield, die General Managerin des Madame Tussauds Berlin, betont, dass diese besondere Stimmung in dem neuen Bereich des Museums erlebbar gemacht werden soll. An einer funktionsfähigen Bar werden klassische Softdrinks serviert, aber auch spezielle Signature Babylon Cocktails gemixt.

© Foto: Merlin Entertaiment

Begegnen Sie Ihren Stars

Das Madame Tussauds Berlin ist ein ganz besonderes Wachsfigurenkabinett! Hier haben Sie die einzigartige Möglichkeit, Stars und berühmten Persönlichkeiten hautnah zu begegnen. Dank aufwendig gestalteter Kulissen, originalgetreuer Outfits, interaktiver Sets und modernster Technik kommen Sie Ihren Idolen näher als je zuvor.
Erleben Sie über 100 lebensechte Wachsfiguren, die in regelmäßig wechselnden Themenbereichen präsentiert werden und somit für eine stets spannende Ausstellung sorgen.

Unter den Linden 74, 10117 Berlin
+49 30 40 00 46 20

BAHNHIT.DE
Einfach mal kurz reisen!

Umweltfreundlich und komfortabel: Deutschlands und Europas schönste Städte per Bahn entdecken

© Getty Images, Foto: Nicada

4 Tage
München
ab 199 € p. P.*

© Getty Images, Foto: mh-fotos

4 Tage
Hamburg
ab 210 € p. P.*

© GettyImages, Foto: Yarchyk

4 Tage
Wien
ab 249 € p. P.*

© Getty Images, Foto: Kirill Rudenko

4 Tage
Prag
ab 208 € p. P.*

* Angebote gelten pro Person im Doppelzimmer und richten sich nach Verfügbarkeit

© visitBerlin, Foto: Erik Matheusius

Sie planen eine Gruppenreise mit Ihrem Verein, Ihrer Firma, Ihrer Schulklasse oder mit Freunden?

Unsere Reiseberater helfen Ihnen gerne bei der Planung Ihrer Gruppenreise!

→ **www.bahnhit.de/gruppenreisen**

030 264748-321
(Mo - Fr) 09:00 - 17:30 Uhr
» **info@bahnhit.de**

ABOUT BERLIN

Jetzt mit Highlight zu Babylon Berlin

Jetzt kostenlos downloaden

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

visitBerlin.com

VISIT BERLIN

© Foto: GettyImages, Rico Wasikowski

BAHNHIT.DE

Informationen und Buchung
auf **www.bahnhit.de** und unter **030 25002348**

Mo. – So. 9 – 18 Uhr

Stadt und Land Reisen GmbH • Am Karlsbad 11 • 10785 Berlin

Folgen Sie uns:

facebook.com/Bahnhit.de

instagram.com/bahnhit.de

Fotos Babylon Berlin (Cover-Fotos, Rubrik-Fotos):
© X Filme Creative Pool GmbH/ARD Degeto Film GmbH/Das Erste/
Sky Deutschland/Beta Film GmbH @Fotograf Frédéric Batier